

Sachstandsbericht

Variantenprüfung Autofreie Trankgasse; gem Antrag Grüne, Die Linke, Die Partei und Klimafreunde

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung,

- bei der anstehenden Umplanung der Trankgasse eine Variante ohne motorisierten Verkehr zu planen. Die gesperrte Strecke soll von der Ecke Marzellenstraße bis zur Straße Am Domhof reichen und insb. den Tunnel umfassen. Die Zu- und Ausfahrt in das Parkhaus soll hierbei auf einer Seite gebündelt werden, prioritär auf der Osteinfahrt in Richtung Rhein. Die Westeinfahrt soll als Radzufahrt für das ggf. einzurichtende Radparken genutzt werden. Das Quartier rund um die Philharmonie / nördliche Altstadt soll über die Rheinuferstraße bzw. die Tunnel neben der Philharmonie zugänglich bleiben, das Quartier rund um die Komödien- und Rheinuferstraße von der Tunisstraße / Nord-Süd-Fahrt aus.

- zu prüfen, welchen alternativen Nutzungen der Tunnel unter der Domtreppe zugeführt werden kann. Hierbei sollen durch die Kulturverwaltung ein Ausbau sowie insbesondere kulturelle Nutzungen geprüft werden.

- In einem Verkehrsversuch im Sommer 2021 die Trankgasse für eine Dauer von mind. 3 Monaten für den motorisierten Verkehr zu sperren, die Verkehrsverlagerungen zu erfassen und die Ergebnisse den entsprechenden Gremien vorzustellen.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Sachstand April 2022:

Die Verwaltung hat ihre Überlegungen zur verkehrlichen Optimierung am 30.11.2021 in einem Fachgespräch den politischen Gremien vorgestellt. Auf dieser Grundlage wird zurzeit eine Beschlussvorlage erarbeitet, die vorsieht, dass im Rahmen der Baumaßnahme Domsockel eine autofreie Verkehrsführung als Versuch eingerichtet wird und die Verwaltung beauftragt, eine dauerhafte Lösung zu planen. Die genannten Anregungen und Prüfaufträge werden dann in diesen Planungen berücksichtigt.

Nächste Schritte:

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

